

Betreff:

**Nutzung der Sporthalle Naumburgstraße als Geflüchtetenunterkunft
- Kompensation der Nutzungszeiten für den Boxsport**

Organisationseinheit:

Dezernat VIII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport

Datum:

23.11.2022

Beratungsfolge

Sportausschuss (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

30.11.2022

Status

Ö

Sachverhalt:

Der Box-Club 72 e. V. ist Stammnutzer der städtischen Zweifach-Sporthalle Naumburgstraße mit 6 Nutzungsstunden wöchentlich für u. a. das Boxtraining von Kindern und Jugendlichen. Nach der Schließung der Sporthalle Naumburgstraße im Zuge der Herrichtung als Unterbringung für Kriegsgeflüchtete aus der Ukraine im Frühjahr 2022 hat der Verein den Großteil des Trainingsbetrieb in die andere Stammhalle, die Turnhalle der Grundschule Mascheroder Holz, verlagert. Dort belegt der Verein insgesamt 12 Nutzungsstunden pro Woche. Auf Grund der geringen Nutzfläche der Turnhalle ist diese im Vergleich zur Sporthalle Naumburgstraße jedoch nicht bedarfsgerecht für das Training von größeren Gruppen geeignet, da nur für sieben parallel trainierende Boxerinnen und Boxer Wandaufhängungen mit Boxsäcken vorhanden sind. Die restlichen Trainingsteilnehmenden können nur abwechselnd am Boxsack trainieren. Der Verein hat durch diese eingeschränkte Trainingssituation bereits einige Mitglieder verloren.

In Gesprächen mit dem Vereinsvorstand wurde nun eine Übergangslösung für den Trainingsbetrieb forciert: Der Rollschuhraum der Tunica-Sporthalle ist optimal für den Bedarf des Vereins geeignet, die gewünschten Zeitfenster montags und freitags von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr stehen derzeit zur Verfügung, sodass eine Nutzung durch den Box-Club 72 e. V. aktuell konkretisiert wird. Dazu sollen die vorhandenen Wandaufhängungen und Boxsäcke aus der Sporthalle Naumburgstraße im Rollschuhraum der Tunica-Sporthalle installiert werden. Die Aufnahme des Trainingsbetriebes des Box-Club 72 e. V. im Rollschuhraum noch in diesem Jahr wird angestrebt.

Herlitschke

Anlage/n:

keine